

Wir haben das Sensationsbuch der Saison!

Z

so schreibt die „Breslauer Morgenzeitung“ über

Wanda von Sacher-Masoch „Meine Lebensbeichte“

und fährt fort:

Es ist spät gekommen, aber es ist gekommen. Sein Erfolg wird den des „Tagebuches einer Verlorenen“ in den Schatten stellen! Und wieder ist es ein Tagebuch, und die Frau, die es schrieb, ist zwar keine „Verlorene“, sondern die Trägerin eines einstmals sehr berühmten Namens, aber sie hat wahrlich Schlimmeres erlebt, als so manche Verlorene. Die Lebensbeichte dieser Frau ist eine erschütternde Tragödie von höchstem psychologischen, pathologischen, medizinischen, literarischen und gesellschaftlichen, ja politischen Interesse.

Frau Wanda reißt die Hüllen von den intimsten seelischen Blüten zweier Toten; so hat man oft das Gefühl, diese „Beichte“ mit ihrer Fülle von hochinteressantem Material hätte nicht geschrieben werden dürfen. Und doch legt man das Buch erschüttert aus der Hand mit dem anderen Gefühl, daß es wohl geschrieben werden mußte.

Preis geheftet M. 5,—. Vornehm gebunden M 6,—.

Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von S. Karger in Berlin.

In ca. 8 Tagen erscheint:

Trachomtherapie in der verseuchtesten Gegend Ungarns.

Von

Dr. Marczel Falta
Augenarzt in Szeged.

Redigiert von
San.-Rat. Dr. M. Ohlemann
Augenarzt in Wiesbaden.

Mit 7 Abbildungen. Preis M 2.—

Die Arbeit interessiert nicht nur

jeden Augenarzt,

sondern auch die *Medizinalbehörden, Hygieniker, Verwaltungsbehörden* usw.Ich erbitte mir Ihre gef. Bestellungen umgehend, unverlangt versende ich nicht.Berlin NW. 6. **S. Karger.**

Ungewitter, Die Nacktheit

Z

Fast vergriffen

ist die I. Auflage (1.—3. Tausend); unter der Presse befindet sich die

II. Auflage (4.—6. Tausend),

welche unverändert ist und so zeitig fertig wird, daß eine Unterbrechung in der Auslieferung nicht eintritt. Hochachtungsvoll

Stuttgart, 18. Mai 1906

Strecker & Schröder.

Nur hier angezeigt!

Z

In den nächsten Tagen werden 5 weitere Hefchen ausgegeben von

Kalkulationsmuster

für sämtliche verbreiteteren Handwerke.

Als Ergänzung zu Wewers „Geschäftsmann“ herausgegeben von

J. Wewer,
Direktor der kaufm. Fortbildungsschulen
in Wiesbaden

und

G. Koepper,
Sekretär der Handwerkskammer
zu Koblenz.

Nr. 6: Dachdecker.

Nr. 7: Polsterer und Dekorateur.

Nr. 8: Maurer.

Nr. 9: Zimmerer.

Nr. 10: Uhrmacher.

Vor 2 Monaten erschienen Kalkulationsmuster für Schreiner, Glaser, Klempner, Maler und Anstreicher und Stellmacher. Fünf weitere Hefchen sind schon im Druck. Die Sammlung wird auch ferner rasch fortgesetzt. Nach Abschluß erscheint ein Sammelband für Lehrer wie bei den früheren „Geschäftsnotizen (Buchungsgängen)“.

Preis jedes Hefchens 15 h ord., 10 h netto bar.

Bei dem offenkundigen Mangel an gutem Unterrichtsstoff ist jeder Leiter und Lehrer an Fortbildungs- und Fachschulen für Vorlegung dankbar.

Ich bitte deshalb um rege Benutzung des beiliegenden Zettels, da ich unverlangt nichts versende.

Hochachtungsvoll

Dortmund, Mitte Mai 1906.

Dr. Wilh. Rufus.